



Datenschutzerklärung (App)

Stand: 26.09.2026

1. Betreiber und Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

BillMore GmbH

Kolpingstraße 14

73433 Aalen

HR-Nr.: HRB 735402, Ulm

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE313425388

Vertreten durch den Geschäftsführer: Steffen Keller

Tel: +49 7361 9992490

Der Anbieter ist derzeit nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Unseren Ansprechpartner für Datenschutzangelegenheiten erreichen Sie unter datenschutz@billmore.de, oder per Post an die o.g. Adresse mit dem Adresszusatz „Datenschutz“.

2. Allgemeines

Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend nur „Daten“ genannt) werden vom Betreiber (im Folgenden auch mit „BillMore“, „wir“ oder „uns“ bezeichnet) nur im Rahmen der Erforderlichkeit sowie zum Zwecke der Bereitstellung von funktionsfähigen und nutzerfreundlichen Produkten, inklusive der enthaltenen Inhalte und der dort angebotenen Leistungen, verarbeitet. Die folgenden Produkte werden von BillMore angeboten:

- **Web-App** (app.billmore.com)
- **Mobile App für iOS** (apps.apple.com/app/id1155855485)
- **API** (api.billmore.com)

Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit wir entweder allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheiden. Zudem informieren wir Sie nachfolgend über die von uns zu Optimierungszwecken sowie zur Steigerung der Nutzungsqualität eingesetzten Fremdkomponenten, soweit hierdurch andere Anbieter Daten in eigener Verantwortung verarbeiten.

3. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Wir stellen Ihnen eine Web-App, die Sie über den Browser aufrufen können, eine mobile App, die Sie auf Ihr (mobiles) Endgerät (iOS, Android) herunterladen können, sowie eine Programmierschnittstelle (API), die Sie programmgesteuert ansprechen können, (nachfolgend gemeinsam als „Produkte“ bezeichnet) zur Verfügung. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Produkte. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

(2) Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular wird Ihre E-Mail-Adresse und, falls von Ihnen angegeben, Ihr Name und Ihre Telefonnummer von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder – im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – schränken die Verarbeitung ein.

(3) Falls wir für einzelne Funktionen unserer Produkte auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen oder Ihre Daten für werbliche Zwecke nutzen möchten, werden wir Sie untenstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

(4) Neben der rein informatorischen Nutzung unserer Produkte bieten wir verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.

(5) Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, und werden regelmäßig kontrolliert.

4. Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen zu beschweren.

5. Verwendung von Cookies

(1) Bei der Nutzung unserer Produkte werden Cookies auf Ihrem Endgerät gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die im Gerätespeicher Ihres Endgerätes gespeichert werden. Durch Cookies können der Stelle, die das Cookie setzt (hier: uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihr Endgerät übertragen. Sie dienen dazu, unsere Produkte insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen von Ihnen zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Endgerät wiedererkannt werden, wenn Sie unsere Produkte erneut nutzen. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen.

(2) Sie können die Einstellungen Ihres Betriebssystems und der Mobile App nach Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie eventuell nicht alle Funktionen unserer Produkte nutzen können.

(3) Bei der Nutzung unserer Mobile App verwenden wir statt Cookies eine in ihrer Funktion vergleichbare Technik. Dem Nutzer wird eine zufällig generierte ID zugewiesen und gespeichert. Die Rechtsgrundlage bei der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Die Rechtsgrundlage bei der Verwendung von technisch nicht notwendigen Cookies ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

6. Erstellung von Log-Files

(1) Bei der Nutzung unserer Produkte erfassen wir automatisch bestimmte technische Daten in sogenannten Log-Files. Diese Daten sind erforderlich, um die Sicherheit und Stabilität unserer Systeme zu gewährleisten und unsere Dienste zu optimieren. Die erfassten Informationen umfassen insbesondere:

- IP-Adresse des zugreifenden Geräts
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Verwendeter Browser und Betriebssystem
- Übertragene Datenmenge
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode

(2) Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Gewährleistung der technischen Sicherheit und Optimierung unseres Angebots. Die gespeicherten Log-Daten werden automatisch nach spätestens 30 Tagen gelöscht, sofern keine längere Aufbewahrung zur Fehleranalyse oder aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.

(3) Bei der Nutzung unserer Programmierschnittstelle (API) verarbeiten wir entsprechende Server- und Zugriffsprotokolle (insbesondere Zeitpunkt, aufgerufener Endpunkt, übertragene Datenmenge und Statuscode). Darüber hinaus erstellen wir bei bestimmten Vorgängen, etwa beim Löschen von Dokumenten, Kontakten oder

Produkten, Audit-Log-Einträge mit einer Momentaufnahme (Snapshot) des betroffenen Datensatzes, um die ordnungsgemäße Verarbeitung nachvollziehbar zu machen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO; im Rahmen der Auftragsverarbeitung gelten die Regelungen des Auftragsverarbeitungsvertrags. Diese Einträge werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

7. Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Mobile App

(1) Beim Herunterladen unserer mobilen App verarbeitet der jeweilige App-Store Ihres Geräte-Betriebssystems bestimmte Daten, wie beispielsweise Ihren Nutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Zahlungsinformationen. Auf diese Datenverarbeitung haben wir keinen Einfluss und sind dafür nicht verantwortlich. Wir selbst erhalten lediglich die Informationen, die für die Bereitstellung und Verwaltung der App notwendig sind.

(2) Innerhalb der mobilen App verarbeiten wir zusätzlich die Gerätekennzeichnung sowie eine zufällig generierte ID, um die Nutzung der App zu ermöglichen und bestimmte Funktionen bereitzustellen.

(3) Wenn Sie bestimmte Funktionen unserer mobilen App erstmalig nutzen, bitten wir Sie in einem Pop-up um die Erlaubnis zur Nutzung Ihrer Kamera (z.B. zum Erfassen von Belegen), Ihrer Fotos (z.B. zum Hochladen Ihres Logos) oder Ihres Adressbuchs (z.B. zum Hinzufügen von Kunden). Wenn Sie die Erlaubnis nicht erteilen, nutzen wir diese Daten nicht. Eventuell können Sie in diesem Fall nicht alle Funktionen unserer App nutzen. Sie können die Erlaubnis später in den Einstellungen der App oder des Betriebssystems erteilen oder widerrufen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten gestatten, wird die App nur auf Ihre Daten zugreifen und sie auf unseren Server übertragen, soweit es für die Erbringung der Funktionalität notwendig ist. Ihre Daten werden von uns vertraulich behandelt und gelöscht, wenn Sie die Rechte zur Nutzung widerrufen oder zur Erbringung der Leistungen nicht mehr erforderlich sind und keine rechtlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

8. Speicherung von Daten und Dokumenten

(1) Bei der Verwendung unserer Applikation (Mobile App oder Web-App) werden alle von Ihnen eingegebene Daten, insbesondere Adressdaten Dritter (z.B. Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, firmenbezogene Daten, Auftragsdaten, Vertragsdaten, etc. Ihres Kunden) verschlüsselt in einer von uns kontrollierten Datenbank beim Anbieter MongoDB (siehe Ziffer 13) gespeichert. Mit der Applikation erstellte Dokumente (z.B. Rechnungen, Angebote, Lieferscheine, etc.), sowie hochgeladene Dokumente (z.B. Erfasste Belege zu Ausgaben, etc.) und Bilder (z.B. ihr Firmenlogo) werden verschlüsselt und auf Servern von Google Cloud Plattform (siehe Ziffer 15) gespeichert. Die vorstehend genannten Daten und Dokumente können auch über unsere Programmierschnittstelle (API) erstellt, abgerufen und verwaltet werden; die Speicherung erfolgt dabei in derselben Infrastruktur.

(2) Soweit wir im Zusammenhang mit den von uns zu erbringenden Leistungen im Sinne einer Auftragsdatenverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO tätig werden, wir also personenbezogene Daten, für die Sie im Sinne des Datenschutzrechts verantwortlich sind, im Auftrag von Ihnen weisungsgebunden verarbeiten, gelten zwischen BillMore und Ihnen die gesetzlichen Bestimmungen zur Auftragsdatenverarbeitung. Hierfür gilt der mit Ihnen abgeschlossene Auftragsverarbeitungsvertrag (AV-Vertrag), abrufbar unter <https://billmore.de/legal/av-vertrag>. Die von uns eingesetzten Unterauftragsverarbeiter sind unter <https://billmore.de/legal/unterauftragnehmer> aufgeführt.

9. Versand von E-Mails

(1) Für den Versand von E-Mails nutzen wir die Dienste von Amazon Web Services (siehe Ziffer 14). Dies beinhaltet den Versand unserer automatisch generierten Informations-E-Mails, wie z.B. zur Account-Bestätigung oder zum Zurücksetzen des dazugehörigen Passwortes, den Versand unseres Newsletters, sowie E-Mails, die Sie über unsere E-Mail-Dienste an Ihre eigenen Kunden senden, um z.B. erstellte Dokumente zu versenden.

(2) Im Rahmen des E-Mail-Versands werden die zur Zustellung erforderlichen Daten an den Anbieter im Wege der Auftragsverarbeitung übermittelt. Dazu gehören insbesondere die Absenderangaben (die im Rahmen der Benutzerkonto-Verwaltung angegebene E-Mail-Adresse sowie ggf. Ihr Name), die Empfängeradresse, Betreff und Inhalt der Nachricht einschließlich etwaiger Anhänge (z.B. von Ihnen versendete Dokumente wie Rechnungen) sowie technische Versand- und Zustellinformationen (z.B. Zeitpunkt, Zustellstatus). Soweit Sie über unsere E-Mail-Dienste Nachrichten an Ihre eigenen Kunden versenden, können hierbei auch personenbezogene Daten dieser Empfänger verarbeitet werden, für die Sie datenschutzrechtlich verantwortlich sind.

10. Benutzerkonto

(1) Wenn Sie unsere Applikation (Mobile App oder Web-App) nutzen möchten, ist es für den Vertragsabschluss erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Abwicklung Ihrer Bestellung und zur Zuordnung Ihrer gespeicherten Datenbestände benötigen. Dazu können wir Ihre Zahlungsdaten an unsere Hausbank oder an den jeweiligen Zahlungsdienstleister weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Informationen zu Ihrem Benutzerkonto (E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Firmenname, Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Datum der Registrierung) werden dabei in einer von uns kontrollierten Datenbank beim Anbieter MongoDB (siehe Ziffer 13) gespeichert.

(2) Wir sind aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir nach zwei Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

(3) Zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe Dritter auf Ihre persönlichen Daten, insbesondere Finanzdaten, wird der Bestellvorgang per TLS-Technik verschlüsselt.

11. Zahlungsabwicklung

(1) In unserer Web-App nutzen wir Mollie B.V. als Zahlungsabwickler, um Ihnen eine sichere und reibungslose Abwicklung Ihrer Zahlungen zu ermöglichen. Im Rahmen der Zahlungsabwicklung übermitteln wir an Mollie die für die Durchführung des Zahlungsvorgangs notwendigen Informationen, wie z. B. Vor- und Nachname, Firmenname, Straße, PLZ, Stadt, Land, Kreditkartendaten, Bankverbindungsdaten und die verwendete Zahlungsmethode. Es werden nur Daten weitergegeben, die für die Abwicklung der Zahlung tatsächlich erforderlich sind. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

(2) Informationen des Drittanbieters: Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande. Tel.: +498920194095; Nutzungsbedingungen: <https://www.mollie.com/de/user-agreement>, Datenschutzerklärung: <https://www.mollie.com/de/privacy>.

(3) Zusätzlich bieten wir in unserer mobilen App die Möglichkeit, Zahlungen direkt über den App Store von Apple abzuwickeln. Dabei wird die in Ihrem Apple Account hinterlegte Zahlungsmethode verwendet. Im Falle eines Rückerstattungsantrags (Refund) bei Apple erhalten wir einen sogenannten Consumption Request, anhand dessen festgestellt werden kann, ob Sie die bezahlten Leistungen in Anspruch genommen haben oder nicht. Im Rahmen dieses Vorgangs werden die hierfür erforderlichen Nutzungsdaten an Apple übermittelt, um den Refund-Prozess zu unterstützen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist auch hier Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Informationen zu Zahlungen über den App Store finden Sie in den entsprechenden Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen von Apple: <https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/>.

12. KI-gestützte Funktionen

(1) Wir bieten in unseren Produkten KI-gestützte Funktionen an. Diese werden mithilfe von KI-Diensten erbracht, die unser Auftragsverarbeiter Amazon Web Services (siehe Ziffer 14) ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union betreibt. Eine Übermittlung an Dritte, insbesondere an Anbieter der zugrunde liegenden KI-Modelle, findet dabei nicht statt. Die Inhalte werden nicht zum Training von KI-Modellen verwendet. KI-gestützte Funktionen sind in unseren Produkten als solche gekennzeichnet.

(2) Belegerkennung und Buchungsvorschläge: Auf Ihre Veranlassung analysieren wir von Ihnen hochgeladene Belege und erstellen Vorschläge (z. B. Buchungsvorschläge). Hierzu werden der Inhalt des jeweiligen Belegs sowie, zur Erkennung wiederkehrender Buchungsmuster, Eckdaten früherer Buchungen desselben Geschäftspartners (Datum, Beträge, Steuersätze, Konten, Positionsbezeichnungen; keine Namen oder Kontaktdaten) verarbeitet. Diese Funktion wird erst genutzt, nachdem der Inhaber des Unternehmens sie in den Einstellungen aktiviert hat. Die Aktivierung kann dort jederzeit mit Wirkung für die Zukunft beendet werden. Zeitpunkt und Nutzer der Aktivierung bzw. Beendigung werden protokolliert. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Soweit Sie hierbei personenbezogene Daten Ihrer eigenen Kunden verarbeiten, gilt der zwischen Ihnen und uns geschlossene Auftragsverarbeitungsvertrag.

(3) Zur Steuerung der monatlichen Nutzungskontingente und zur Kostenkontrolle speichern wir je Belegauswertung nach Abs. 2 technische Nutzungsdaten (Unternehmen, auslösender Nutzer, Zeitpunkt, verwendetes Modell, Umfang der verarbeiteten Daten in Token, Verarbeitungsdauer und -status). Inhalte der Belege oder der Vorschläge sind darin nicht enthalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und lit. f) DSGVO (Abrechnung, Missbrauchsverhinderung).

(4) KI-Assistent: In unseren Produkten steht Ihnen ein KI-Assistent zur Verfügung, der Ihre Fragen zur Nutzung der Software auf Grundlage unserer Dokumentation beantwortet. Er erfordert keine Aktivierung. An den KI-Dienst wird ausschließlich der von Ihnen eingegebene Fragetext übermittelt; Daten aus Ihrem Benutzerkonto oder Ihrem Unternehmen werden nicht übermittelt. Bitte geben Sie in Ihre Fragen keine Zugangsdaten und keine personenbezogenen Daten ein, die zur Beantwortung nicht erforderlich sind. Fragen und Antworten werden zusammen mit dem Zeitpunkt und dem zugehörigen Benutzerkonto gespeichert und von unseren Mitarbeitern stichprobenweise eingesehen, um die Qualität der Antworten und unserer Dokumentation zu verbessern, fehlerhafte Antworten zu erkennen und Missbrauch zu verhindern. Zur Missbrauchsverhinderung ist die Anzahl der Anfragen je Zeitraum technisch begrenzt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Unterstützung bei der Nutzung der Software) sowie für die Speicherung und Auswertung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Verbesserung unseres Supports und der Verhinderung missbräuchlicher Nutzung.

13. Einsatz von MongoDB

Als zentrale Datenbank nutzen wir die Services von MongoDB Ltd. Zur Bereitstellung von technisch fehlerfreien und hochverfügbaren Diensten ist der Einsatz erforderlich. Die Daten werden auf Servern bei Amazon Web Services im Rechenzentrum in Frankfurt bei MongoDB gespeichert, während die Datenbank von MongoDB Inc. technisch verwaltet wird.

Informationen des Drittanbieters: MongoDB Ltd., 3 Shelbourne Building, Crampton Avenue Ballsbridge, Dublin 4, Irland. Tel. +35319014654; Nutzungsbedingungen: <https://www.mongodb.com/cloud-terms-and-conditions> , Datenschutzerklärung: <https://www.mongodb.com/legal/privacy-policy>.

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten von MongoDB an Drittstaaten übermittelt werden, und ggf. Behörden auf die beim Anbieter gespeicherten Daten zugreifen könnten, haben wir zur Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter geschlossen. Zudem sichert der Anbieter zu, dass er mit seinen Unterauftragnehmern im nicht-europäischen Ausland Verträge auf Basis der EU-Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO geschlossen hat, um das Schutzniveau zu gewährleisten.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei MongoDB der Fall.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie für den Einsatz von MongoDB unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern durch MongoDB Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Der Einsatz von MongoDB ist für die Vertragserfüllung zur zuverlässigen Bereitstellung der Online-Services erforderlich.

14. Einsatz von Amazon Web Services (AWS)

Zur Bereitstellung von technisch fehlerfreien und hochverfügbaren Diensten nutzen wir die Services von Amazon Web Services EMEA SARL. Dies beinhaltet insbesondere einen zentralen Server zur Kommunikation zwischen unseren Produkten und den Datenbanken. Die Daten werden hierbei auf Servern bei Amazon Web Services im Rechenzentrum in Frankfurt verarbeitet, während der Server von uns verwaltet wird. Außerdem nutzen wir Services von AWS für den Versand von E-Mails (siehe Ziffer 9).

Informationen des Drittanbieters: Amazon Web Services EMEA SARL, 38 avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg, Fax: + 352 2789 0057; Nutzungsbedingungen: <https://aws.amazon.com/de/agreement/>, Datenschutzerklärung: <https://aws.amazon.com/de/privacy/>, sowie weitere Informationen zur DSGVO-Konformität: <https://aws.amazon.com/de/compliance/gdpr-center/>.

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten von Amazon an Drittstaaten übermittelt werden, und ggf. Behörden auf die beim Anbieter gespeicherten Daten zugreifen könnten, haben wir zur Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter geschlossen. Zudem sichert der Anbieter zu, dass er mit seinen Unterauftragnehmern im nicht-europäischen Ausland Verträge auf Basis der EU-Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO geschlossen hat, um das Schutzniveau zu gewährleisten.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei AWS der Fall.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie für den Einsatz von Amazon AWS unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern durch Amazon gemäß Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Der Einsatz von AWS ist für die Vertragserfüllung der Bereitstellung eines sicheren und hochverfügbaren Online-Dienstes erforderlich.

15. Einsatz von Google Cloud Platform (GCP)

Zur Bereitstellung von technisch fehlerfreien und hochverfügbaren Diensten nutzen wir Services von Google Cloud EMEA Limited. Dies beinhaltet insbesondere den Service Firebase, welchen wir zur zuverlässigen Speicherung Ihrer Dokumente und Daten (siehe Ziffer 8) im Rechenzentrum in Frankfurt verwenden.

Informationen des Drittanbieters: Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001. Nutzerbedingungen Firebase: <https://firebase.google.com/terms>,

Nutzungsbedingungen GCP: <https://cloud.google.com/terms>, Datenschutzvereinbarung Firebase:

<https://firebase.google.com/terms/data-processing-terms>, Datenschutzerklärung GCP:

<https://cloud.google.com/terms/cloud-privacy-notice>, Datenschutzerklärung von Google: :

<https://policies.google.com/privacy?hl=de&gl=de>, sowie ergänzende Informationen zur

Auftragsdatenverarbeitung von GCP: <https://cloud.google.com/terms/data-processing-addendum>.

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten in die USA an die Google LLC mit Sitz in Kalifornien, USA, übertragen werden und ggf. US-amerikanische Behörden auf die bei Google gespeicherten Daten zugreifen können, kann das Schutzniveau durch die Vereinbarung von Auftragsverarbeitungsverträgen mit Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO gewährleistet werden. Wir haben mit Google einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei Google der Fall.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie für den Einsatz von Google Cloud Platform unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern durch Google Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Der Einsatz von Google Cloud Platform ist für die Vertragserfüllung zur zuverlässigen Bereitstellung der Online-Services erforderlich.

16. Einsatz von Google Analytics

(1) Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, nutzen wir in unseren Produkten Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Ireland Ltd. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Produkte durch Sie ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung unserer Produkte werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Produkte wird Google diese Informationen

benutzen, um Ihre Nutzung unserer Produkte auszuwerten, um Reports über die Aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Nutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Betreiber zu erbringen.

(2) Die im Rahmen von Google Analytics aus unseren Produkten übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

(3) Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 lit. a) DSGVO. Die Verwendung von Google-Analytics ist freiwillig und dient der Verbesserung unserer Angebote. Die Funktion kann in den Einstellungen der mobilen App unter „Einstellungen – Nutzungsdaten“ über einen Opt-In-Schalter aktiviert oder deaktiviert werden. In unserer Web-App kann die Funktion über die Cookie-Einstellungen am Ende der Seite deaktiviert werden. Alternativ können Sie auch über die Einstellungen Ihres Internetbrowsers die Übertragung von Cookies deaktivieren und schon gespeicherte Cookies löschen.

(4) Wir verwenden Google Analytics mit der Erweiterung „_anonymizeIp()“. Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, eine Personenbeziehbarkeit kann damit ausgeschlossen werden. Soweit den über Sie erhobenen Daten ein Personenbezug zukommt, wird dieser also sofort ausgeschlossen und die personenbezogenen Daten damit umgehend gelöscht.

(5) Wir nutzen Google Analytics, um die Nutzung unserer Produkte analysieren und regelmäßig verbessern zu können. Über die gewonnenen Statistiken können wir unser Angebot verbessern und für Sie als Nutzer interessanter ausgestalten. Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten in die USA an die Google LLC mit Sitz in Kalifornien, USA, übertragen werden, und ggf. US-amerikanische Behörden auf die bei Google gespeicherten Daten zugreifen können, kann das Schutzniveau durch die Vereinbarung von Auftragsverarbeitungsverträge mit Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO gewährleistet werden. Wir haben mit Google einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Rechtsgrundlage für die Nutzung von Google Analytics ist Ihre ausdrückliche Zustimmung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei Google der Fall.

(6) Informationen des Drittanbieters: Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001. Nutzerbedingungen: <https://marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/de/>, Übersicht zum Datenschutz: <http://www.google.com/intl/de/analytics/learn/privacy.html>, sowie die Datenschutzerklärung: <https://policies.google.com/privacy?hl=de&gl=de>.

(7) Die gespeicherten Nutzungsvorgänge werden nach spätestens 12 Monaten durch Google gelöscht.

17. Einsatz von Vercel

Wir nutzen Services von Vercel Inc. für das Hosting unserer Web-App. Alle Daten werden von Vercel an unsere Server weitergeleitet. Eine Nutzung oder Speicherung Ihrer Daten durch Vercel findet nicht statt. Das Hosting bei Vercel ist erforderlich, um Ihnen im Wege der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Dienstleistungen eine zuverlässige Bereitstellung der Produkte zu gewährleisten und technisch fehlerfreie und hochverfügbare Dienste bereitstellen zu können.

Informationen des Drittanbieters: Vercel Inc., 440 N Barranca Avenue #4133, Covina, CA 91723, United States. Nutzungsbedingungen: <https://vercel.com/legal/terms>, Datenschutzerklärung: <https://vercel.com/legal/privacy-policy>, sowie ergänzende Informationen zur Auftragsdatenverarbeitung: <https://vercel.com/legal/dpa>.

Im Falle einer Datenverarbeitung über „Vercel Functions“ wird die Region Frankfurt verwendet. Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten an Vercel in die USA übermittelt werden und ggf. US-amerikanische Behörden auf die beim Anbieter gespeicherten Daten zugreifen können, haben wir zur Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter auf Basis der EU-Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO geschlossen.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei Vercel der Fall.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie für den Einsatz von Vercel unter Einbeziehung von Unterauftragnehmern durch Vercel gemäß Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Der Einsatz von Vercel ist für die Vertragserfüllung zur zuverlässigen Bereitstellung der Online-Services erforderlich. Vercel wird für den Betrieb der Web-App benötigt, um die Software neben der mobilen App auch über den Browser verwenden zu können.

18. Einsatz von Zendesk

Zur effizienten Bearbeitung von Kundenanfragen nutzen wir das Zendesk-Ticketsystem. Bei der Nutzung des Systems werden eingehende E-Mails, deren Inhalt sowie weitere von Ihnen freiwillig übermittelte Daten an Zendesk weitergeleitet, um Ihre Anfrage zu erfassen, zu bearbeiten und Ihnen eine zeitnahe Antwort zukommen zu lassen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt hierbei in einem Rechenzentrum in Irland.

Informationen des Drittanbieters: Zendesk, Inc., 1019 Market Street, Suite 600, San Francisco, CA 94103 USA, Nutzungsbedingungen: <https://www.zendesk.com/company/agreements-and-terms/main-services-agreement/>, Datenschutzerklärung: <https://www.zendesk.com/company/agreements-and-terms/privacy-notice/>

Für die Ausnahmefälle, in denen personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden und ggf. US-amerikanische Behörden auf die beim Anbieter gespeicherten Daten zugreifen können, haben wir zur Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter auf Basis der EU-Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO geschlossen.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) angenommen. Auf Grundlage dieses Angemessenheitsbeschlusses kann nach Art. 44, 45 eine Datenübermittlung an diejenigen Unternehmen vorgenommen werden, die unter dem DPF [zertifiziert](#) wurden. Dies ist bei Zendesk der Fall.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO sowie unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Optimierung unseres Kundenservices.

19. Datenaustausch über Schnittstellen zu Drittdiensten

(1) Aktivieren Sie eine Schnittstelle zu einem Drittdienst, übermitteln wir auf Ihre Veranlassung, die für die jeweilige Funktion erforderlichen Daten an diesen bzw. empfangen Daten von diesem, um die jeweilige Funktion bereitzustellen (z.B. Übermittlung von Rechnungs- und Belegdaten an ein Buchhaltungs- oder Steuerberatungssystem, Erzeugung von Zahlungslinks und Verarbeitung von Zahlungen oder Übernahme von Bestelldaten zur automatischen Dokumentenerstellung).

(2) Es werden nur die für die aktivierte Funktion erforderlichen Daten ausgetauscht. Der Betreiber des angebundenen Dienstes verarbeitet die Daten je nach Ausgestaltung als eigenständig Verantwortlicher oder als Ihr Auftragsverarbeiter; insoweit gelten dessen Datenschutzbestimmungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) bzw. lit. f) DSGVO; im Rahmen der Auftragsverarbeitung gilt der zwischen Ihnen und uns geschlossene Auftragsverarbeitungsvertrag.

(3) Verarbeitet ein von Ihnen angebundener Dienst Daten in einem Drittland, erfolgt die Übermittlung auf Ihre Veranlassung; für ein angemessenes Schutzniveau gegenüber dem Empfänger sind Sie verantwortlich, soweit dieser nicht unser Unterauftragnehmer ist.

20. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

(1) Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben. Die jeweilige Zustimmung können Sie über die Einstellungen der Applikation verwalten und Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

(2) Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die

Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

(3) Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns durch Nutzung der Einstellungsfunktion innerhalb unserer Web-App oder Mobile App informieren.